

# „Soja ist das wichtigste Futtermittel weltweit“

Germanwatch-Vertreter referiert über Umwelt- und Klimaprobleme durch Anbau und Einsatz

LÜDENSCHIED • Das Thema Soja stand am Donnerstag im Fokus einer Informationsveranstaltung, zu dem die Volkshochschule und der Weltladen in das Alte Rathaus eingeladen hatten. Tobias Reichert von Germanwatch erklärte, Soja sei das wichtigste Futtermittel weltweit. Die intensive Tierhaltung, die Erzeugung von Schweine- und Geflügelfleisch, sei in den vorherrschenden industriellen Strukturen nur möglich, weil im großen Umfang Soja als Eiweißfutter eingesetzt werde. Gleichzeitig sei Soja eine der wichtigsten Gründe dafür, dass global Wälder abgeholzt würden - vor allem in Südamerika, aber auch in Brasilien, Argentinien und Uruguay.

In seinem Vortrag erläuterte Reichert, welche Umwelt- und Klimaprobleme aus dem immer weiter wachsenden Anbau und Einsatz von Soja entstehen: Im Sojaanbau werde das meiste Glyphosat weltweit eingesetzt, das belastete die Gewässer, die Böden und die Menschen. Deshalb sei es - im Interesse aller - wichtig, den Sojaanbau zu reduzieren. Den wichtigsten Beitrag könne die EU leisten, indem sie weniger Soja einkaufe und darauf achte, dass dieser umweltverträglich produziert werde. •

CG



Tobias Reichert von Germanwatch referierte im Alten Rathaus auf Einladung von VHS und Weltladen. • Foto: Grégoire